

Konzert im Gedenken an  
Yehudi Menuhin (1916-1999)

# Violin-Rezital

## Prof. Saschko Gawriloff

Klavier: Kira Ratner

10. März 2016, 19.30 Uhr  
Yehudi Menuhin Forum  
Helvetiaplatz 6 - 3005 Bern  
[www.menuhinforum.ch](http://www.menuhinforum.ch)

Unter dem Patronat  
der Botschafterin von  
Bulgarien in der Schweiz  
Dr. Meglena Plugtschieva



César Franck	Sonate für Violine und Klavier A-Dur
Pierre Boulez	Anthèmes 1 pour Violon seul (1992)
Maurice Ravel	Sonate
Pantscho H. Wladigeroff	VARDAR - Bulgarische Rhapsodie op. 16

Dass der international bekannte Geiger und Lehrer mit bulgarischen Wurzeln mehrere Generationen von hervorragenden Geigerinnen und Geigern für ihre Karriere vorbereitete, ist nur einer der Gründe, im Rahmen der Gedenkkonzerte zu „100 Jahre Yehudi Menuhin“ ein Rezital zu spielen. Er wirkte zudem als erster Konzertmeister bei den Berliner Philharmonikern - welche ihn bereits als 19-Jährigen in diese Position berufen hatten - in dem denkwürdigen Konzert mit Yehudi Menuhin als Solist mit. Yehudi Menuhin war der erste jüdische Musiker, der nach der Nazi-Schreckensherrschaft wieder auf deutschem Boden konzertierte, was ihm Lob und Respekt, aber gleichzeitig schärfste Kritik eintrug.

Das auf seine Weise bis heute staunenswerte Ausnahmetalent Saschko Gawriloff verliess nach einigen Jahren den begehrten Konzertmeisterstuhl bei den Berliner Philharmonikern, da er als Solist von den bekanntesten Orchestern der Welt in Berlin, Leipzig, Dresden, Paris, London, Los Angeles, Tokyo, um nur einige Städte rund um den Globus zu nennen, eingeladen wurde. So arbeitete er mit namhaften Dirigenten wie Sir Georg Solti, Christoph von Dohnany, Pierre Boulez, Esa Peka Salonen, Herbert von Karajan und vielen Anderen zusammen.

Etlliche zeitgenössische Werke wurden von ihm uraufgeführt. Zuletzt das Violinkonzert von György Ligeti, welches er weit über 100 Mal aufführte.

Als Kammermusiker arbeitet er mit Partnern wie Pierre-Laurent Aimard, Marie Luise Neunecker, Bruno Canino, Wolfgang Böttcher, Mischa Maisky, Pavel Gililov zusammen.

Mit der Übernahme einer Meisterklasse an der Hochschule für Musik in Köln trat er die Nachfolge des weltbekannten Geigers und Lehrers Max Rostal an. Geiger wie Frank Peter Zimmermann, Sajaka Soji, David Garrett haben bei ihm studiert. Er leitet Meisterkurse in Japan, Kusatsu Festival, Baden-Baden (Karl Flesch Kurs), und beim Schleswig Holstein Festival. Stets begleitet ihn die Pflege des Nachwuchses. So ist er u.a. Vorsitzender des Kuratoriums der SINFONIMA-Stiftung, welche wertvolle Streichinstrumente an geeignete Studierende verleiht.

Tickets: CHF 40 / 30 (SchülerInnen, Studierende, KulturLEGI 50% Ermässigung)  
Vorverkauf: <http://shop.menuhinforum.ch>, tel. 079 558 85 78, Alpines Museum (Helvetiaplatz 4)